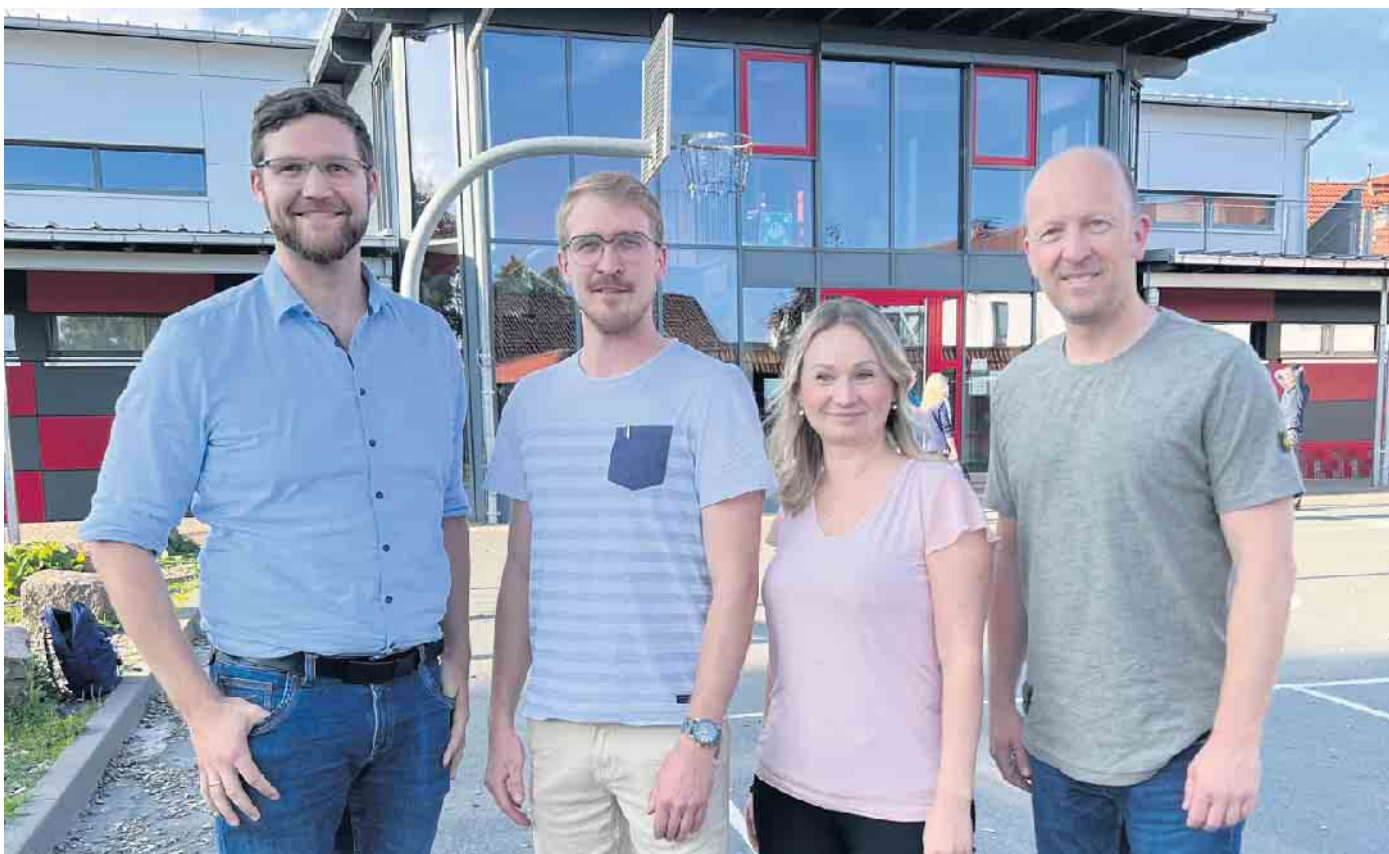


Neuer Vorstand des VCAS

Johann Wilm tritt Nachfolge von Sebastian Stelzer an



(v.l.) Sebastian Stelzer, Johann Wilm, Elvira Ernst, Frank Niggemeyer

Bericht auf Seite 6

Für die sonnigen Tage im Herbst 



AKTION: 30%
auf alle
vorrätigen
Sonnenbrillen

Gültig bis 31.10.2023



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com



OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de





INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Der Saftjäger kommt

Mobile Obstpresse auf dem Bauhof in Buke

Auch in diesem Jahr haben die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Altenbeken die Möglichkeit ihr eigenen Obst vor Ort zu frischem Saft verarbeiten zu lassen.

Die mobile Obstpresse wird am Freitag, den 29. September 2023 von 10 bis 17 Uhr, in Buke am Bauhof vor Ort und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein,

die frische Äpfel und Birnen in leckeren Saft verwandeln möchten. Um besser Planen zu können und lange Wartezeiten zu verhindern ist eine vorherige Anmeldung unter www.saftjaeger.de notwendig.

Bei Fragen kann gerne eine E-Mail an klimaschutz@altenbeken.de geschickt werden.

Graffiti-Workshop mit Jugendlichen

Buchstabenakrobat Lukas Michalski im HoT Altenbeken

Das Haus der offenen Tür (HoT) in Altenbeken darf sich auf eine neue kreative Wandgestaltung freuen. Im Rahmen des Zukunftspaketes für Bewegung, Kultur und Gesundheit haben Jugendliche im Alter von 13-16 Jahre die Möglichkeit, eine Wand im großen Raum des HoT neu zu gestalten.

Unter der Anleitung von Buchstabenakrobat Lukas Michalski werden zunächst Ideen gesammelt und erste Sprayversuche erprobt, bevor es dann an die Umsetzung der eigenen Ideen geht.

Interessierte Jugendliche können an drei Samstagen im November (04.11, 18.11 und 25.11.) von 14:00-19:00 Uhr ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen.

Die Kosten werden aus Bundesmitteln des Zukunftspaketes für Bewegung, Kultur und Gesundheit übernommen.

Für eine kleine Stärkung während des Workshops wird gesorgt. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und weitere Informationen beim HoT Altenbeken zu erhalten: Eichendorffstr.9, E-Mail: hotaltenbeken@gmx.de, Telefon: 05255-7577 oder Mobil: 0174-3587748.



Buchstabenakrobat Lukas Michalski will seine Passion für Buchstaben mit den Jugendlichen teilen

Freude im Familienzentrum Eggenest

Neues Bodentrampolin zum Kindergartenjahr

Passend zum Start des neuen Kindergartenjahres gibt es eine aufregende Neuerung im Familienzentrum Eggenest zu vermelden. Die Kinder können sich ab sofort über ein brandneues Bodentrampolin freuen, das dank großzügiger Spenden ermöglicht wurde. Die Energiestiftung Egge und der Verein der Freunde und Förderer der Ge-

meinschaftsgrundschule Buke & des Eggenests Buke e.V. haben maßgeblich zur Anschaffung dieses aufregenden Spielgeräts beigetragen.

Das neue Bodentrampolin wird sicherlich dazu beitragen, dass das Spielen und Toben im Familienzentrum Eggenest ab sofort noch spannender und unterhaltsamer sein wird.



(v. l.) 1. Vorsitzende des Fördervereins Julia Simon, Stiftungsvorsitzender Jan Bußmann und kommissarische Kindergartenleitung Julia Ehlers freuen sich mit Emely, Ariya und Justus über das Bodentrampolin

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER

Was ist los in Altenbeken, Buke und Swaney?

<u>01</u> Kolping Aktion Minibrot Erntedankfest, Buke	<u>02</u> 20:00 Uhr Oktoberfest der Mark- kompanie im Driburger Grund	<u>03</u>	<u>04</u> 20:00 Uhr Stammtisch Gaststätte Lerch, kfd Swaney	<u>05</u> KLJB Swaney: Projekt Barfußbad bauen am Kinderspielplatz Siedlung	<u>06</u>
<u>07</u> KLJB Swaney: Projekt Barfußbad bauen am Kinderspiel- platz Siedlung	<u>08</u> KLJB Swaney: Projekt Barfußbad bauen am Kinderspielplatz Siedlung	<u>09</u> Fußballcamp TUS Egge Swaney	<u>10</u> Fußballcamp TUS Egge Swaney	<u>11</u>	<u>12</u>
<u>13</u> Klönabend des Heimat- und Geschichtsverein Altenbeken	<u>14</u> Patronatsfest des St. Dionysius Schützenver- eins Buke	<u>15</u>	<u>16</u>	<u>17</u> 19:30 Uhr Plattdeutscher Heimat- verein, Swaney	<u>18</u>
<u>19</u> 09:00 Uhr Frühstück kfd Swaney, Pfarrheim 18:00 Uhr Wildessen kfd Swaney, Dune	<u>20</u>	<u>21</u> Wanderung EGV Swaney Hüttenkartoffelessen EGV Buke	<u>22</u>	<u>23</u>	<u>24</u>
<u>25</u> 14:30 Uhr Wanderung kfd Swaney	<u>26</u>	<u>27</u>	<u>28</u> 10:30 Uhr Hochamt zum Jubiläum- Chorgemeinschaft / 125 Jahre St. Johannes Baptist, Swaney	<u>29</u>	<u>30</u>

Quartier Unterm Winterberg

Neues und zukunftsorientiertes Baugebiet in Altenbeken



(v. l.) Stadtplaner Marvin Göbel, Bürgermeister Matthias Möllers und Bauamtsleiter Thomas Sänger auf dem neuen „Quartier Unterm Winterberg“

Die Gemeinde Altenbeken freut sich, die Entwicklung eines wegweisenden Baugebiets, das „Quartier Unterm Winterberg“, bekanntzugeben. Dieses Projekt markiert einen bedeutenden Meilenstein in den langjährigen Bestrebungen der Gemeinde, zwischen der Schule und dem Sportplatz ein neues

Baugebiet zu erschließen. Bürgermeister Matthias Möllers äußerte seine Freude darüber, dass es endlich gelungen ist, alle benötigten Flächen zu erwerben, und dankte den Grundeigentümern für ihre Unterstützung. Mit einer Gesamtfläche von über 43.000 Quadratmetern

wird das „Quartier Unterm Winterberg“ das größte Neubaugebiet in Altenbeken seit mehr als 15 Jahren sein. Die Gemeindeverwaltung plant die Schaffung eines städtebaulich innovativen und zukunftsorientierten Wohnquartiers, das sowohl Klimaschutz als auch sozioökonomische Aspekte berücksichtigt.

Dieses Projekt wird als Leuchtturmprojekt für zukünftige Quartiersentwicklungen in der Gemeinde dienen. Der Stadtplaner der Gemeinde Altenbeken, Marvin Göbel, hat bereits einen ersten Entwurf für einen Rahmenplan entwickelt und diesen am 12. September 2023 in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Gemeindeentwicklung vorgestellt. Klimaschutzmanagerin Verena Wildenhues hat wesentliche Impulse für Klimaschutz und Umweltverträglichkeit eingebracht. Angesichts des begrenzten Baulands plant die Verwaltung, die verfügbaren Flächen sorgfältig zu nutzen und ein vielfältiges Wohn- und Nutzungsangebot für verschiedene Alters- und Personengruppen zu schaffen. In Bezug auf die Energieversorgung beabsichtigt die

Gemeinde, neue Wege zu gehen und das Quartier gemeinsam mit der Schule, dem Schwimmbad und der Sporthalle mit klimaneutraler Wärme zu versorgen. Lokal erzeugter Wind- und Solarstrom soll für die Wärmegewinnung genutzt werden.

Bürgermeister Matthias Möllers betont: „Dieses Quartier soll zukunftsweisend für unsere Gemeinde sein und Maßstäbe für zukünftige Baugebiete setzen. Es wird Denkanstöße und Ideen liefern, die auch für bereits bestehende Quartiere von Bedeutung sein können.“ Die Verwaltung weist darauf hin, dass derzeit noch keine Bewerbungen von Bauwilligen entgegengenommen werden können, da zunächst noch weitere Planungsschritte erforderlich sind.

Die von den Ratsfraktionen erarbeiteten Vorschläge für Vergaberichtlinien werden final abgestimmt, um ein faires und transparentes Verfahren bei der Vergabe der Baugrundstücke zu gewährleisten.

Das Vergabeverfahren für die Baugrundstücke wird voraussichtlich frühestens im Jahr 2025 beginnen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Heinrich Bannenberg

der am 13. September 2023 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Heinrich Bannenberg war bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand 30 Jahre lang in verschiedenen Bereichen für die Gemeinde Altenbeken, zuletzt als Schulhausmeister, tätig.

Sein Fachwissen, sein Engagement und seine hilfsbereite und angenehme Art machten ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit nehmen wir Abschied und trauern.

Für die Gemeinde Altenbeken

Matthias Möllers
Bürgermeister

Christian Gerling
Personalratsvorsitzender

Erster Ellerbrunch in Schwaney kommt gut an



Fröhliche Stimmung im Garten des Pfarrheims. Fotos: Hans-Reiner Knoke

Am letzten August-Sonntag waren gut 200 Schwaneyerinnen und Schwaneyer der Einladung der Heimat- und Vereinsgemeinschaft gefolgt, einen schönen Spätsommertag gemeinsam im Garten des örtlichen Pfarrheims zu verbringen. Und so strömten die Teilnehmer kurz vor 10 Uhr am Sonntagmorgen aus allen Ecken des Dorfes zum Pfarrheim im Schatten der Pfarrkirche, ausgestattet mit Körben, Kaffeekannen, Brötchentüten und allerlei Leckerem. Was sie vorfanden, versetzte viele zunächst in freudige Überraschung: Der Vorstand des Heimatvereins um Vorsitzenden Hermann Striewe hatte gut vorgesorgt und die Tische und Bänke strahlenförmig um den großen Baum in der Mitte der gemütlichen Grünanlage im Pfarrheimgarten positioniert und mit Tischdecken und Luftballons vorgeschmückt.

Die Besucher übernahmen ihre reservierten Tische und füllten diese mit Tellern, Gläsern und mitgebrachten Blumen. Und schon wurde gegessen und getrunken, was die mitgebrachten Körbe hergaben. Auch das Schwaneyer Bundesschützen Garde Musikkorps hatte ihre Instrumente mitgebracht und begleitete den Brunch mit zünftigen Musikstücken. So kam schnell eine tolle Stimmung auf. Für die vielen kleinen und gr-



Jung und Alt genießen das gemeinsame Frühstück

Beren Kinder hatte die KFD Schwaney Spielgeräte mitgebracht und bereitgestellt, die die jüngsten Teilnehmer kurzum auch in Beschlag nahmen. Mitorganisatorin Claudia Wiethaupt berichtet: „Die Leute waren schnell auch untereinander im Austausch. Nachbarn und Freunde trafen sich und so verging der Tag wie im Flug“. Auch ein paar Tropfen Regen am Nachmittag konnten der Stimmung keinen Abbruch verleihen. Kurzerhand wurden die Tische und Bänke unter dem Baum zusammengestellt. „Da sind halt alle schnell noch mehr zusammengerückt“, so Julia Beckmann aus dem Vorstand. Erst zum frühen Abend löste sich der Ellerbrunch langsam auf und viele fragten bereits nach ei-

ner Wiederholung im nächsten Jahr. Hermann Striewe deutete an, dass natürlich auch für 2024 wieder ein Highlight geplant ist. „Wir sind schon mit den Vorüberlegungen gestartet“, so

Heimatabend des Platt- deutscher Heimatkreis Schwaney

Am Mittwoch, 18. Oktober, veranstaltet der Plattdeutsche Heimatkreis Schwaney einen Heimatabend im Pfarrheim Schwaney. Beginnen werden wir um 19.30 Uhr. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

Jetzt täglich

» frischer
Entenbraten
&

» Heimische
Wildgerichte

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn



☎ 05253-8689518

☎ 05251-1474799

☎ 0177-7544398



BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Neuer Vorstand des VCAS

Johann Wilm tritt Nachfolge von Sebastian Stelzer an

Im Rahmen eines Vereinstages, an dem zunächst das gemeinsame Volleyballspiel in Form eines internen Turniers ausgetragen wurde, fand im Anschluss die Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Schulsport-halle Altenbeken statt. Nach schweren Coronajahren mit be-ruflichen und privaten Verände-rungen standen alle Posten zur Neubesetzung. Mit Johan Wilm als 1. Vorsitzen-den, Frank Niggemeyer als sei-nem Stellvertreter, Elvira Ernst als Kassenwartin und Torben Bötde-

ker als Schriftführer konnte ein neues motiviertes Team die Ver-einsführung übernehmen. Der neue Vorstand bedankt sich bei Sebastian Stelzer (der zusammen mit Kai Biermann als Kassenprü-fer dem Vorstand erhalten bleibt) und seinen Mitstreitern für den erbrachten Einsatz der letzten Jah-re und freut sich auf die kommen-de Zeit. Der VCAS lädt alle Sportbegeis-terte herzlich zur Teilnahme am Bewegungsangebot des Vereins ein. Aktuell sind die Herren I in die

Landesliga zurückgekehrt und das Aushängeschild des Vereins. Die Herrenmannschaft (14 bis 55 Jah-re) bereitet sich zweimal wöchent-lich (dienstags und donnerstags im Wechsel in Altenbeken und Schwaney) intensiv auf die Spiel-tage in der Landesliga vor. Für das gemeinsame Volleyball-spielen als Freizeitsport steht die Hobby Mannschaft des Vereins, die sich vor allen Dingen auf ihren Sport als Ausgleich und gesell-schaftliches Mitein-ander im ge-meinsamen Spiel konzentriert. Diese trifft sich immer donners-

tags um 20.30 Uhr in der Sport-halle Schwaney. Weiterhin bietet der VCAS mitt-wochnachmittags um 16.15 bis 17.15 Uhr ein Kinderturnen mit Eva Tilly in der Sporthalle Alten-beken an. Hierbei stehen Spiel und Spaß beim Bewegen mit Bäl-len und Turngeräten im Vorder-grund. Interessierte im Alter von 3 bis 7 Jahren sind herzlich einge-laden. Gerne können nähere Informa-tionen über E-Mail angefragt wer-den: kontakt@vc-altenbeken-schwaney.de

Buker Schützen sicherten sich Eggekönigswürden - Eggekönigschießen und Sommerfest in Buke



v. l.: Egge-Jungschützenkönig Marvin Block, Eggekönig Martin Hartmann, Oberst Dirk Block, Geschäftsführer Andreas Bertelt. Fotos Kul-turwart Frank Köhler

Nach vielen Stunden fleißiger Vorbereitung eröffnete Oberst Dirk Block am Samstag, 26. Au-gust, das Sommer- und Famili-enfest Wochenende der St. Di-onysius Schützenbruderschaft Buke. Gastgeber des Eggekönigs-schießens war in diesem Jahr die Buker Schützenbruderschaft, die erstmalig nach der Corona-Pause das Ausschießen des Eg-gekönigs organisierte. Nach mehreren Jahren ist es schon Tradition, alle drei Jahre einen Eggekönig aus allen drei Ortsteilen der Gemeinde Altenbeken (Altenbeken-Buke-Schwaney) zu ermitteln.

Schießberichtigt sind immer die Könige und Jungschützenkönige der letzten drei Jahren der Bruderschaften. Nach der Auslosung der Schieß-reihenfolge startete Schieß-meister Martin Hartmann das Egge-Königschießen. Bei den Jungschützen konnte Marvin Block (Buker Jungschüt-zen König 2023) den Vogel aus dem Kugelfang holen und si-cherte sich somit die Würde des Egge-Jungschützenkönigs. Anschließend folgte nach kur-zer Schießpause das Schießen des Eggekönigs, wo Martin Hartmann (Buker Schützenkö-nig 2019) mit dem 108. Schuss



v. l.: Zepter Katja Padberg, Krone Christa Köhler, Sommerfestkönigin 2023 Joana Güldner, Apfel Lara-Heimsath

seine weiteren Mitstreiter be-siegen konnte und sich somit die Würde des Egge-Königs si-cherte. Nach der Proklamation konnte der rundum gelungene Nach-mittag am Abend mit allen Gastvereinen zur Tanz- und Par-tymusik, mit guter Stimmung im Festzelt ausklingen. Am Sonntag, 27. August, star-tete der Familiennachmittag mit dem Frauenvogelschießen der Damen. Nachdem die Insignien (Krone Christa Köhler, Apfel Lara Heim-sath und das Zepter Katja Pad-berg) vergeben waren, dauerte es nicht lange, ehe die Sommer-

festkönigin 2023 ermittelt war. Joana Güldner, Hofdame im am-tierenden Hofstaat, war sehr überrascht, als sie mit einem großartigen Schuss die Reste des Adlers aus dem Kugelfang holte und somit Sommerfestkö-nig 2023 wurde. Neben dem Vogelschießen der Frauen konnten auch die Tanz-gruppen des TSV-Buke ihre ge-lernte Choreografie dem Publi-kum vortanzen. Auch die Kinder konnten wieder ein buntes Unterhaltungspro-gramm neben einem Kinderka-russell oder der Süßigkeitenbu-de auf dem Schützenplatz erle-ben.

Zwei deutsche Meister aus dem Hegering Altenbeken



Ferdinand Füller

Der Hegering Altenbeken gratuliert der Deutschen Meisterin im jagdlichen Schießen Katja Ullrich sowie dem Deutschen Meister im Parcourschießen des DSB (Deutschen Schützenbund) in der Klasse „Master“ Ferdinand Füller. Vom 6. bis 9. September fand die vom Deutschen Jagdverband veranstalteten Deutschen Meisterschaft im jagdlichen Schießen in Freiburg statt.

Hier konnte Katja Ullrich aus dem Hegering Altenbeken die Kombination in der Damenklasse mit 328 Punkten klar für sich entscheiden.

Diese Kombination setzt sich aus einer Flintenwertung mit 30 Tontauben in zwei Disziplinen „Skeet und Trap“ sowie einer Büchsenwertung aus vier Disziplinen auf 100 Meter, dem Rehbock stehend angestrichen, dem Überläufer stehend freihändig, dem Fuchs liegend und dem laufenden Keiler auf einer Distanz von 60 Metern, zusammen.

Auch in der einzelnen Flinten- und Büchsenwertung konnte sich Katja Ullrich über einen Platz auf dem

Treppchen freuen. In der Flintenwertung wurde sie Vize-Deutsche Meisterin mit 28 von 30 getroffenen Wurfscheiben und in der Büchsenwertung erlangte sie mit 188 von 200 möglichen Punkten den dritten Platz.

Auch Ferdinand Füller zeigte auf der Deutschen Meisterschaft im Parcourschießen des DSB (Deutscher Schützenbund) vom 11. bis 13. August auf dem Dornsberg, einem Schießstand in der Nähe des Bodensees, dass die Altenbeken Schützen ein Händchen für das Flintenschießen haben.

Mit einem grandiosen Ergebnis und elf Tauben Vorsprung wurde Ferdinand Füller deutscher Meister in der Klasse „Master“. Der Wettkampf umfasste 200 Wurfscheiben, die aus unterschiedlichen Richtungen geworfen werden und somit jagdliche Situation simulieren. Hiervon traf Ferdinand Füller 169 von den 200 möglichen Wurfscheiben.

Text: Hegering Altenbeken



Katja Ullrich.

Foto: Hegering Altenbeken



KANZLEI AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg

Telefon 05253 97 67-0

www.anwalt-baddriburg.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Fühlt sich an
wie endlich erledigt.**

**Einfach online
mehr Überblick.**

Bringen Sie mit dem
S-Versicherungsmanager
Ihre Versicherungen in
Ordnung und auf den
optimalen Stand mit den
genau passenden
Tarifen.
Jetzt beraten lassen!

sparkasse-pdh.de

PROVINZIAL



**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**



Richtig heizen für weniger Feinstaub

Heizen mit Holz

Feinstaub in der Luft ist in Deutschland seit Jahrzehnten ein Problem. Auch die Holzverbrennung hat daran ihren Anteil. Mit rund 20 Prozent liegt er allerdings unter dem des Verkehrs. Kaminöfen tragen bei der Holzverbrennung mit Abstand am meisten zu den Staubemissionen bei. Bei Kaminöfen kommt es daher neben der notwendigen Verwendung trockenen, rindenfreien Holzes vor allem auf das persönliche Nutzerverhalten an. Denn auch der beste und modernste Ofen belastet beim Heizen die Umwelt, wenn er falsch befüllt oder bedient wird. Dazu gehört die verbreitete Unsitte, das Feuer mit Papier und Pappe zu starten. Das ist generell nicht zulässig und erzeugt viel Feinstaub. Zudem wis-

sen viele Ofenbesitzer*innen nicht, wie sie ihren Ofen einstellen müssen, damit das Anbrennen möglichst schadstoffarm geschieht. Großen Einfluss auf die Emissionen hat auch die Restfeuchte im Holz - sie sollte ausnahmslos maximal 20 Prozent betragen. Ein Holzfeuchte-Messgerät gehört deswegen zur Standardausstattung für Kaminofenbesitzer. Wem das alles zu viel ist, der kann sich das Heizen mit Holz deutlich einfacher machen und den alten Holzofen gegen einen modernen Pelletkaminofen austauschen. Denn die gepressten Holzpellets sind genormt, ihr Wassergehalt liegt unter zehn Prozent. Dadurch verbrennen diese unter kontrollierten Bedingungen deutlich sa-



Je weniger Feinstaub aus dem Schornstein in die Umwelt gelangt, desto besser. Wer seinen veralteten Kaminofen gegen einen Pelletofen tauschen möchte, sollte sich vorab von einem Fachstudio professionell beraten lassen. Foto: Deutsches Pelletinstitut

berer als Scheitholz. So sind Pelletheizungen bundesweit nur für 1,2 Prozent der Feinstaub-Emissionen verantwortlich.

Ein weiterer Vorteil

Ofenbesitzer*innen müssen weder Holz hacken noch die unhandlichen Scheite lagern. Pelletkaminöfen verfügen über einen Vorratsbehälter, der einfach und sa-

ber aus Säcken befüllt wird.

Für eine erste Beratung und zur Übersicht empfiehlt sich der Besuch eines Fachstudios für Pelletkaminöfen. Hier gibt es auch die Möglichkeit, sich über Pelletkaminöfen mit Wassertasche zu informieren, deren Anschaffung sogar staatlich gefördert wird. (Deutsches Pelletinstitut)

#sogehth Heimatwärme

Holzpellets und BioBriketts bestellen und gewinnen



Große Herbstaktion bis 31. Oktober 2023

- Probewohnen im Tinyhouse
- 50 x 50 Euro-Gutscheine



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme



Jetzt einlagern und gewinnen:
05505 94097-10
hardeggen@wohlundwarm.de
www.wohlundwarm.de/hardeggen



GRÜNE SEITE GUT ZUR UMWELT

Nachhaltigkeitsfond:

Die BeSte fördert Ihre Projekte zur Nachhaltigkeit

Unterstützung von Projekten der BeSte Stadtwerke geht in die dritte Runde

Nach den erfolgreichen Spendenprojekten in den Jahren 2021 und 2022 freuen sich die Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke Frank Hose und Michael Starp auf die Fortsetzung der Aktion des regionalen Energieversorgers. „Aufgrund unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir auch in diesem Jahr Projekte, die nachhaltig sind und zum Klimaschutz beitragen“, erklärt Michael Starp. Der diesjährige Nachhaltigkeitsfond wurde auf 30.000 Euro verdoppelt. Das Geld soll den Vereinen und Organisationen aus dem Kreis Höxter für ihre nachhaltigen Projekte zur Verfügung stehen. Mögliche Beispiele für eine Umsetzung sind Investitionen in Gebäu-

desanierung, neue Heizsysteme, Aufforstungsprojekte, Pflanzaktionen oder Bildungsprojekte im Bereich Nachhaltigkeit. Darüber hinaus kann das Projekt in diesem Jahr bereits begonnen haben oder erst noch starten. „Eines nur müssen alle Projekte gemeinsam haben - sie kommen aus unserer Region“, sagt Frank Hose. Wie die Vereine oder Organisationen an das Fördergeld kommen können, erläutert Geschäftsführer Michael Starp: „Auf unserer Internetseite ist ein Bewerbungsfeld zu finden. In diesem kann der Verein und das Projekt vorgestellt sowie die benötigte Finanzsumme angegeben werden. Anschließend soll das Formular per E-Mail an Marketing@Beste-Stadtwerke.de gesendet werden. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist

am 15. Oktober 2023 werden wir mit dem Auswahlverfahren starten. Wir hoffen, möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Darum haben wir die Fördersumme auf maximal 2.000 Euro je Verein begrenzt.“ Im vergangenen Jahr hatte die BeSte Stadtwerke GmbH zehn regionale Projekte gefördert. Diese waren die Bahnhofinitiative der Kulturgemeinschaft Ottbergen, der Dringenberger Dorfladen UG, der Musikverein Leopoldstal-Vinsebeck e. V., die Schützenbruderschaft St. Josef Dalhausen, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergheim, der TC Blau-Weiß Bad Driburg e. V., der TSV Leopoldstal 09 e. V., die Weidegemeinschaft Sommersehl e. V., der Willebadessener Karnevals-Freunde e. V. und die



Geschäftsführer: Frank Hose (l) und Michael Starp (r) Foto: privat

Zukunftswerkstatt Scherfede e. V. Die BeSte Stadtwerke GmbH freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und großartige Projekte im Kreis Höxter. Für Rückfragen steht Ihnen Nicole Ulbrich unter 05233/3688-2442 oder per E-Mail (Nicole.Ulbrich@BeSte-Stadtwerke.de) zur Verfügung.



Kennen Sie schon unseren Nachhaltigkeitsfonds 2023? Wir unterstützen Vereine und Organisationen! Mehr Informationen unter: www.BeSte-Stadtwerke.de

Warum BeSte Stadtwerke?

...weil wir Ihnen neue Gas- und Stromtarife mit einem Festpreis bis Ende 2024 anbieten können!

Ihre Kundenberaterin Susanne Albers



0 52 33/94 92-33 33



Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de

Familie wohnt im ehemaligen Güterschuppen

Buke. „Wer ist eigentlich so blöd und kauft sich einen ehemaligen Güterschuppen“, dachte Thorsten Pawlack, als er vor rund zehn Jahren auf einer Seite des Immobilienmarktes auf den alten Güterschuppen in Buke traf.

Aber bei näherer Betrachtung merkte er, dass es gar nicht so blöd ist, sich mit dem 1853 erbauten Gebäude zu befassen. Denn rückblickend ist es genau das passende Objekt für ihn und seine Frau Jödis.

„Wir haben ein altes Haus gesucht, das aber auch Charakter haben sollte“, sagt der aus Bad Driburg stammende Pawlack. „Wichtig war uns auch, dass wir es selbst gestalten und umbauen konnten“, ergänzt Jödis Pawlack. Dafür war der zehnmal 25 Meter große Schuppen mit seinen 80 Zentimeter dicken Sandsteinwänden ideal. Nun wohnen die Pawlacks schon elf Jahre in dem geschichtsträchtigen alten Bahnhofsgelände und fertig mit dem Umbau und der Renovierung sind sie noch nicht.

Oft bleiben Menschen am Eingang ihres Grundstücks stehen, berichtet Thorsten Pawlack, denn viele Menschen verbinden mit dem alten Bucker Bahnhof Erinnerungen früherer Zeit. Eingeweiht wurde



er im Jahr 1853 von dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV.

Das unterstreicht die damalige Bedeutung des kleinen Bahnhofs. Buke war seinerzeit ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt der Strecke von Paderborn über Warburg nach Kassel. In Buke konnten Passagiere damals umsteigen auf eine Postkutsche, die nach Bad Driburg, Steinheim oder Höxter fuhr. Von 1905 bis 1907 wurde die Bahnstrecke aufgrund des zunehmenden Personen- und Güterverkehrs zweigleisig ausgebaut. Aber durch den Bau des Bahnhofs in Altenbeken

nahm dieser immer mehr an Bedeutung zu und Ende der 60er Jahre wurde der Personenverkehr in Buke eingestellt. Das große Bahnhofsgelände erwarb die Familie von Karl Berendes von der Bahn 1998. Der Güterschuppen auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs drohte aber zu verfallen - bis 2012 Thorsten Pawlack die große Herausforderung übernahm.

„Der Schuppen war zu dem Zeitpunkt bereits in privater Hand, das Dach und die Fenster wurden schon erneuert, alles andere haben wir dann nach und nach gemacht“, so Pawlack. Und es war sehr viel zu tun, denn die Bahn hatte sich

seit den 60er Jahren um das Gebäude nicht mehr gekümmert.

„Innen ist nicht viel original geblieben, das war alles marode“, erklärt der ehemalige Bad Driburger. Vor allem viel Holzbalken mussten weichen. Aber die Pawlacks konnten nicht schalten und walten wie sie wollten - der Güterschuppen steht unter Denkmalschutz.

Drei Punkte mussten sie einhalten: Das Dach muss aus Bitumen bestehen, die Fensterrahmen müssen grün sein und die Deckenhöhe im großen Raum, den die Familie als Wohnzimmer nutzt, muss 7,5 Meter hoch bleiben.

Die Pawlacks fühlen sich mit ihren Töchtern Neele (11) und Paula (8) auf dem 180 Quadratmeter Wohnfläche und dem rund 5.000 Quadratmeter großen Garten mit eigenen Hühnern pudelwohl. Ganz fertig sind sie mit der Renovierung noch nicht - eine Hälfte des Erdgeschosses fehlt noch.

Fördermittel könnte er beantragen, diese seien aber so schwindend gering für das Baudenkmal,

dass es sich der bürokratische Aufwand nicht lohnen würde, so Pawlack. „Wir wollten ja gerne ein altes Haus. Wir haben es aber nicht gekauft, weil es zum Bahnhof gehört, sondern ganz einfach, weil es schön ist“, betont Jödis Pawlack.

Sehr zufrieden, dass dieses historische und geschichtsträchtige Gebäude in Buke bewohnt und auch gepflegt wird, ist Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff. Es liegt direkt am Viaduktwanderweg und hat daher auch viele Beobachter. Um diese noch besser über die Historie der Bahn und die Nutzung der 170 Jahre alten Gebäude zu informieren, hat Waldhoff dort ein Info-Stein aufstellen lassen, sowie eine rustikale Sitzbank zum Verweilen. 2.000 Euro hat er über den Heimat-Scheck des Landes Nordrhein-Westfalen dafür bekommen. Auch an der vor kurzem eingeweihten Freizeitanlage Am Spring steht nun eine Infotafel, worauf die Entstehung der Teichanlage beschrieben ist.



Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff hat sich dafür eingesetzt, dass auch vor dem alten Bahnhof mit Güterschuppen eine Infostelle und eine Ruhebänke stehen, zur Freude vieler vorbeigehender Menschen. Fotos: privat

Altkleider-Bringsammlung

Nach der erfolgreichen Altkleider-Bringsammlung im letzten Jahr, veranstaltet die Kolpingsfamilie Altenbeken diese nun zum zweiten Mal. Am 14. Oktober von 10 bis 14 Uhr werden die Kleiderspenden an der Eggelandhalle entgegen genommen.

Die Organisatoren freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme aus der Gemeinde und darüber hinaus. Wenn keine Tüten mehr für das

Sammelgut zur Hand liegen, liegen Säcke im Buchladen von Simone Kuhfuß, in der Tankstelle Sauerwald, dem Bürgerbüro der Gemeinde und der Hl. Kreuz Kirche aus. Jeder Kleiderspender erhält eine Waffel gratis. Für weitere Waffeln und Kaffee ist gesorgt.

Bei Rückfragen bitte per E-Mail an KolpingAltenbeken@mail.de wenden.

Birgit (47)
hat ein Biologisches
Alter von 39 und
fühlt sich auch so.



**MEIN
ALTER**
bestimme ich selbst!



Bis zu 10 Jahre* jünger in 6 Wochen!

Starten Sie jetzt Ihre persönliche Verjüngungskur
und erfahren Sie Ihr biologisches Alter!

6 Wochen
inkl. aller
Leistungen
nur 59 €

Im Rahmen unseres **Programms** erhalten Sie:

- **Vorher- und Nachher-Test Ihres BioAge**
- **individuellen Trainingsplan**
- **2 Personal Trainings für den optimalen Einstieg**

*Erreichbar durch einen detailliert auf Sie abgestimmten Trainingsplan.

☎ **05255 / 9329550**

Ossensteg 13
33184 Altenbeken

mail@fitnessfactory-altenbeken.de

FITNESS *FACTORY*

www.fitnessfactory-altenbeken.de



„Das Leben ist schön - von einfach war nie die Rede!“

Eine Betroffene erzählt, wie sie der Krankheit Multiple Sklerose gegenübertritt

Rund 200.000 Menschen in Deutschland leiden an Multipler Sklerose (MS), einer bislang unheilbaren Erkrankung des zentralen Nervensystems. Durch Entzündungen in Gehirn und Rückenmark werden Informationen nicht mehr richtig weitergeleitet und verarbeitet. Das führt zu zahlreichen Beschwerden, die bei jedem Betroffenen sehr unterschiedlich sind. So leiden manche unter Taubheitsgefühlen in Armen oder Beinen, andere dagegen unter Sehstörungen oder chronischer Müdigkeit.

Der lange Weg zur Diagnose

Auch die 54-jährige Steffi ist von MS betroffen. Der Weg zur Diagnose war lang für die zweifache Mutter. Ganze zwölf Jahre voller Arztbesuche und unspezifischer Beschwerden dauerte es bis zum Befund. In dieser Zeit kämpfte sie immer wieder mit Depressionen, Rückenschmerzen und zuletzt sogar mit einer kurzzeitigen Läh-



Bei ihrer Tochter Dorina findet Steffi Halt. Foto: djd/www.trotz-ms.de

mung der linken Körperhälfte. Einen Namen bekommen die Symptome erst 2011 beim Neurologen: Multiple Sklerose. „Meine erste Frage an meinen Arzt war, ob ich damit noch 97 Jahre alt werden kann. Meine Tochter war damals

sechs Jahre alt und gerade erst eingeschult worden“, erinnert sie sich. Nach dem ersten Schock über die Diagnose hat die Erkrankung Steffi rückblickend auch neue Möglichkeiten eröffnet.

Wendepunkt MS: Was hat sich in Steffis Leben verändert?

„Spätestens nach der Antwort des Arztes, dass ich natürlich noch 97 Jahre alt werden könnte, ging das Entsetzen in Erleichterung über - weil ich nun endlich wusste, was nicht mit mir stimmt“, sagt die Bayreutherin. Trotzdem sei der Weg nach der Diagnose kein leichter gewesen. Obwohl Steffi jetzt wusste, mit was sie es zu tun hatte und entsprechend therapiert wurde, musste sie ihr Leben an die neuen Gegebenheiten anpassen. „Ich kann heute nur noch halbe Tage arbeiten - gerade durch die Konzentrationsstörungen und die ewige Dauermüdigkeit, mit

der ich fast täglich zu kämpfen habe“, berichtet die im öffentlichen Dienst beschäftigte Verwaltungsfachwirtin. Trotz der Belastungen zog Steffi auch Positives aus Ihrer Erkrankung. So habe die MS-Diagnose den entscheidenden Anstoß gebracht, der sie und ihren Sohn nach 15 Jahren wieder zusammenfinden ließ: „Da ging ein Herzenswunsch in Erfüllung, den ich schon lange in mir vergraben hatte.“ Daneben haben sich für Steffi auch andere Möglichkeiten durch die Krankheit eröffnet. Ihre positiven Erfahrungen möchte sie mit anderen Betroffenen teilen und ihnen Mut machen. Daher schreibt die 54-Jährige regelmäßig auf dem Blog „Starke Worte“ auf www.trotz-ms.de Beiträge zu ihrem Leben und Alltag mit MS. (djd).



Steffi zieht rückblickend auch etwas Positives aus der MS.

Foto: djd/www.trotz-ms.de

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/40 47 -0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Mobil durchs Leben

Infos und kostenlose Beratung unter:

052538684777



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Zuzahlungen für Medikamente und Co.

Wann kann ich mich befreien lassen?

Wenn es nur ab und zu vor- kommt, tut es vielen gesetzlich Versicherten nicht weh: Die fünf oder zehn Euro, die sie für ein per Kassenrezept verschriebenes Medikament in der Apotheke draufzahlen müssen. Anders sieht es aus, wenn sie dauerhaft verschiedene Medikamen- te benötigen.

„Betroffene mit geringem Ein- kommen müssen keine Angst haben, sich nötige Medikamen- te nicht leisten zu können“, er- klärt Thorben Krumwiede, Ge- schäftsführer der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Auf Antrag befreit die Krankenkasse Versicherte für das aktuelle Jahr von weiteren Zuzahlungen, wenn sie an ihre so genannte persönliche Belas- tungsgrenze stoßen.“ Diese Grenze ist erreicht, wenn Ver- sicherte zwei Prozent ihres jähr- lichen Bruttoeinkommens für Zuzahlungen aufgewendet ha- ben. Für chronisch Kranke gilt eine niedrigere Belastungs- grenze von einem Prozent. Gesetzlich Versicherte müssen nicht nur für Medikamente, sondern auch für sonstige Hilfs-, Arznei- und Verbandsmittel oder eine stationäre Kranken- hausbehandlung Zuzahlungen zwischen fünf und zehn Euro leisten. Diese werden in die persönliche Belastungsgrenze eingerechnet.

Wie stelle ich den Antrag?

Einen Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung stellen gesetz- lich Versicherte bei ihrer Kran- kenkasse, das dafür notwendi- ge Formular ist bei der jeweili- gen Kasse erhältlich. Der An- trag wird zusammen mit Bele- gen über die bereits geleiste- ten Zuzahlungen sowie Einkom- mensnachweisen bei der Kran- kenkasse eingereicht. Für chro- nisch Kranke gilt: Sie müssen dem Antrag einen Nachweis ih- res Arztes oder ihrer Ärztin über die Erkrankung beifügen. Bei Bewilligung sind die Versiche- ten bis zum Jahresende von Zu- zahlungen befreit. Im laufenden Jahr bereits zu viel geleistete

Zuzahlungen werden zurücker- stattet.

„Gesetzlich Versicherte sollten ihre Belege über geleistete Zu- zahlungen sorgfältig aufbewah- ren“, sagt Thorben Krumwiede. „Eine Befreiung lässt sich noch für vier Jahre rückwirkend bean- tragen.“

Gut zu wissen: Wenn schon am Jahresanfang feststeht, dass sie die Grenze erreichen werden, können sich Versicherte von ihrer Krankenkasse im Vor- aus von Zuzahlungen befreien lassen. Sie müssen dann die Be- lege nicht sammeln, sondern

überweisen vorab den gesamten Betrag in Höhe der Belastungs- grenze an ihre Krankenkasse. Weitere kostenfreie Informatio- nen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de (akz-o)



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Ein Abend voller musikalischer Vielfalt

Gemeinschaftskonzert der Stadtkapelle Delbrück und des Bahn-Orchesters Altenbeken

Die Stadthalle Delbrück wird am 25. November um 19 Uhr zum Schauplatz eines außergewöhnlichen musikalischen Erlebnisses, wenn die Stadtkapelle Delbrück e.V. und das Bahn-Orchester Altenbeken 1919 e.V. gemeinsam auf der Bühne stehen.

Unter dem Motto „Harmonie in Klang“ präsentieren die beiden Ensembles ein Gemeinschaftskonzert, das die Zuhörer auf eine faszinierende Reise durch verschiedene Musikgenres mitnehmen wird.

Die Veranstaltung verspricht eine breite Palette von musikalischen Darbietungen, von klassischen Meisterwerken bis hin zu modernen Klängen.

Die Stadtkapelle Delbrück e.V., bekannt für ihre herausragende Interpretation von traditioneller Blasmusik, wird gemeinsam mit dem Bahn-Orchester Altenbeken, das für seine beeindruckende Darbietung von orchestralen Werken bekannt ist, das Publikum begeistern.

Der Einlass für dieses besondere Konzertereignis beginnt bereits um 18 Uhr, eine Stunde vor Konzertbeginn.

Der Eintritt ist frei, das Bahn-Orchester und die Stadtkapelle freuen sich über Spenden, um die musikalische Kultur in der Region zu unterstützen und zukünftige Projekte beider Orchester zu fördern.

Die Stadtkapelle Delbrück e.V. und das Bahn-Orchester Altenbeken freuen sich darauf, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



Die Stadtkapelle Delbrück



Das Bahn-Orchester



Ihre Anwaltskanzlei seit 25 Jahren vor Ort

**Rechtsanwaltskanzlei
Birgitta Hauschildt**

Adenauerstraße 79 | 33184 Altenbeken
Tel.: 0 52 55 / 66 96 | Fax: 0 52 55 / 93 08 21
E-Mail: kanzlei.altenbeken@outlook.de
www.rechtsanwaeltin-hauschildt.de

Interessenschwerpunkte

– Familienrecht – Strafrecht – Arbeitsrecht –



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Nationalpark Teutoburger Wald

Viele Sorgen und Ängste Unbegründet!

Befürchtungen.

1. Im Nationalpark werden auch Private Wälder, Gemeinde und Körperschaftswälder mit einbezogen.
2. Landwirte müssen bei der Bewirtschaftung ihrer Äcker und Wiesen mit Auflagen rechnen.
3. Ein Nationalpark hat für die Region keine Wirtschaftlichen Vorteile.
4. Durch Verzicht auf Holznutzung wird die Wirkung der Wälder im Nationalpark für den Klimaschutz beeinträchtigt.

Antwort

1. Vom Nationalpark ist nur Staatswald betroffen. Die Nutzung in Wälder anderer Waldbesitzer ist dadurch nicht berührt.
2. Der diskutierte Nationalpark betrifft nur Waldflächen. Die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen sind davon nicht betroffen.
3. Erfahrungen aus anderen deutschen und europäischen Nati-

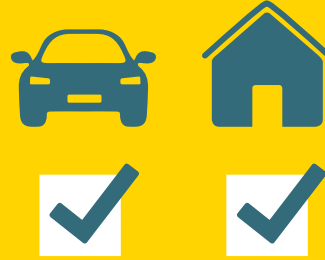
onalparks belegen, dass mit dem Qualitätssiegel Nationalpark eine deutliche Zunahme an Touristenzahlen verbunden ist. Im Nationalpark Hainich wuchsen die Besucherzahlen von 50.000 im ersten Jahr auf 350.000 pro Jahr. Ein Nationalpark leistet einen beachtlichen Wirtschaftlichen Beitrag für die Regionen.

4. Selbst in reifen Urwäldern besteht wie bislang angenommen kein allgemeines Fließgleichgewicht zwischen Speicherung und Freisetzung der Kohlenstoffmenge, sondern im Boden wird weiterhin Kohlenstoff aufgenommen und gespeichert. Dieser Prozess erreicht kein Sättigungszustand. Knapp 60% der im Ökosystem Wald gebundenen Kohlenstoffmenge ist ohnehin im Auflagehumus und Mineralboden und in den Wurzeln gebunden. (Max Planck Instituts Biogeochemie Jena)

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT
BERATEN
LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Hermann Klahold

Tel. 05253 5222
hermann.klahold@hukvm.de
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/hermann.klahold

Vertrauensmann
Norbert Goeke

Versicherungsfachmann
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@hukvm.de
Höhenweg 10
33184 Altenbeken Schwaney
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/norbert.goeke

Vertrauensmann
Alexander Bieseke

Tel. 05253 9758750
alexander.bieseke@hukvm.de
Schlesische Str. 7
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/alexander.bieseke



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tischtennis-Aktionstag und Minimeisterschaft

Eine gemeinsame Veranstaltung der Privaten Realschule Altenbeken und des TuS 98 Altenbeken

In den letzten Wochen haben die Private Realschule Altenbeken und der TuS 98 Altenbeken in Sachen Tischtennis eine sportliche Kooperation begonnen. Im Sportunterricht der aktuellen Jahrgänge 5 bis 8 wurde in jeweils einer Doppelstunde ein Schnupperkurs Tischtennis von einem Trainer des TuS durchgeführt. Daran schließt sich in den jüngeren Klassen jeweils eine Unterrichtsreihe Tischtennis an.

Nun laden Verein und Schule zu einem öffentlichen Tischtennis-Aktionstag ein. Termin: Sonntag, 22. Oktober, 10 bis 12 Uhr (erster Sonntag nach den Herbstferien), Schulsporthalle Altenbeken. Besucher jeden Alters sind willkommen.

Sie können sich freuen auf eine Vielzahl von Angeboten rund um den Tischtennissport: spaßige Spiele mit allerlei Bällen für Jüngere, einfache TT-Übungen am Tisch, kleine Trainingseinheiten mit einem Trainer des TuS, Rundlauf am Vierertisch, Spiel am Ballwurfroboter u. v. m. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Parallel dazu richten Schule und Verein die TT-Minimeisterschaft aus. Teilnehmen können Jungen und Mädchen bis zwölf Jahre (max. Jahrgang 2011), die sich gerne im Wettkampf messen möchten. Bedingung: Sie dürfen noch keine Spielberechtigung für offizielle Wettbewerbe besitzen. Gespielt wird in nach Alter getrennten Klassen.

Über den Ortsentscheid Altenbeken können sich die Erstplatzierten weiter qualifizieren für das Bezirks- und Landesfinale bis hin zum Finale auf Bundesebene. Die Minimeisterschaften sind mit insgesamt über 1,5 Millionen Teilnehmern die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Es wird um Voranmeldung gebeten, per E-Mail an ttvorstand@tus-altenbeken.de oder telefonisch: 05255/7462. Kurzentlassene können sich aber am Turniertag noch bis 9.30 Uhr vor Ort einschreiben.



Einzigartig in NRW: Ein Felsenmeer im Eggegebirge



Dr. Tom Steinlein ist Ökosystembiologe an der Universität Bielefeld.
Foto: Kurt Blaschke

Förderverein, Umweltverbände und Naturschutzexperten sind sich einig: Die Eggegebirgsregion mit ihrer Einzigartigkeit und Vielfalt ist als Nationalpark wie geschaffen. Ein ausgeprägtes Felsenband ist Lebensraum besonders scheuer Arten.

Der vorgeschlagene Nationalpark Egge umfasst Bereiche mit Vorkommen wertgebender Lebensräume und Arten und soll ausschließlich auf Flächen des Landes Nordrhein-Westfalen begründet werden. Die Gebietskulisse beschreibt Staatswaldflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 12.400 Hektar, die potenziell nationalpark-geeignet sind. Der Suchraum ist aufgrund der Eigentumsverhältnisse in die beiden Teilgebiete Egge-Nord und Egge-Süd aufgeteilt. Aus ökologischer Sicht ist dabei wichtig, dass die beiden Teilgebiete des Eggegebirges miteinander durch zusammenhängende Waldflächen, ausgewiesene Naturschutzgebiete und einen durchgehenden Blockschuttkorridor verbunden sind. „Die Trennung in zwei Teilgebiete ist ausschließlich durch die vorhandenen Eigentumsverhältnisse begründet“, betont Dr. Tom Steinlein, Ökosystembiologe an der Uni Bielefeld und Vorsitzender des regionalen Fördervereins Nationalpark Senne-Eggegebirge. Im Sinne des landesweiten Biotopverbundes besteht zwischen den beiden Teilgebieten eine ausgesprochen enge

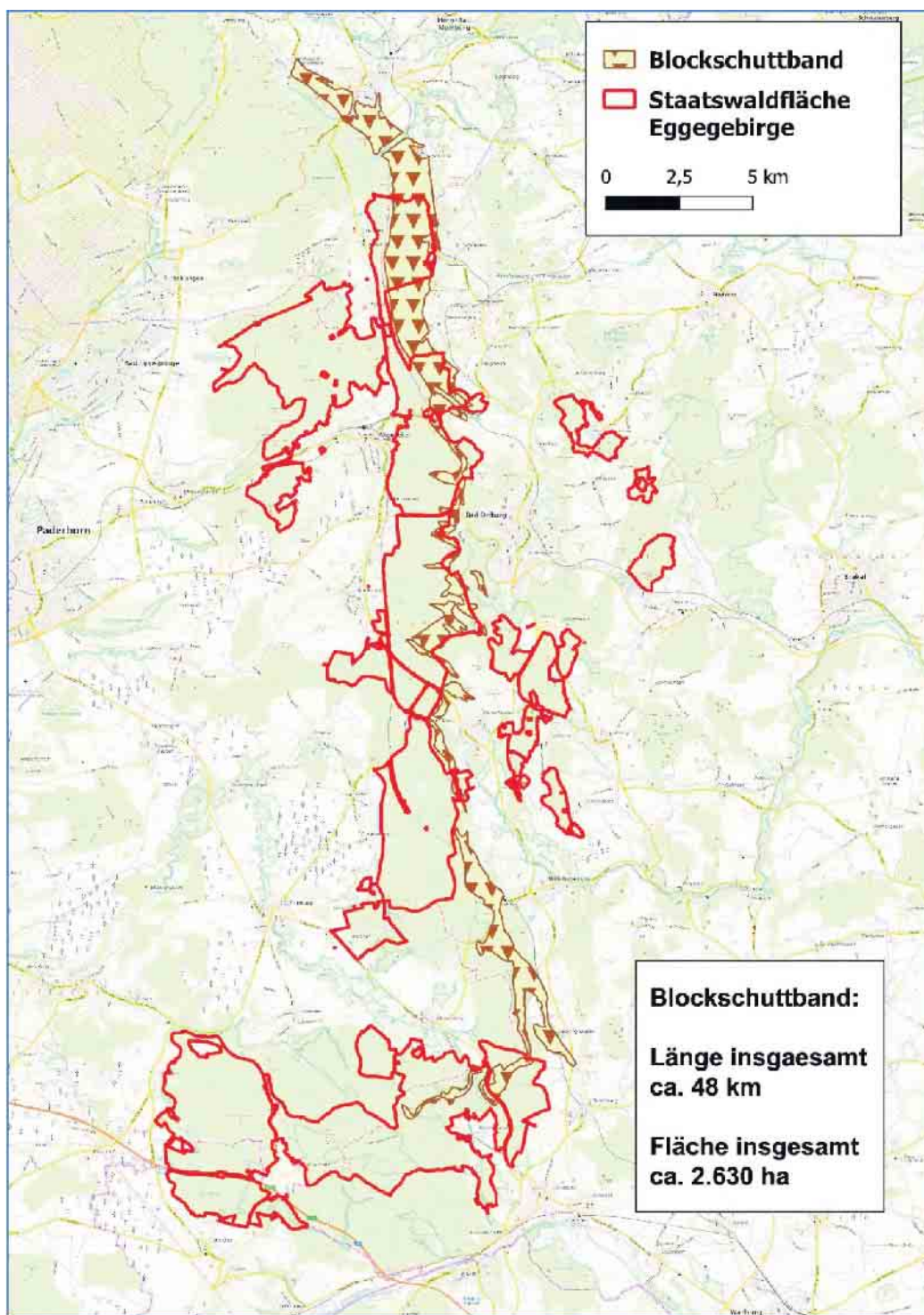
funktionale Verbindung, die von Seiten des LANUV NRW mit der besten möglichen Klasse „herausragende Bedeutung“ bewertet wurde.

An der Ostseite des Eggegebirges zieht sich, nach Norden bis in den Teutoburger Wald reichend, ein bandförmiger Korridor aus Blockschutt. Dieses einzigartige Felsenband ist zwischen 80 und 1.500 Meter breit.

Unterbrochen von nur wenigen Lücken, zieht es sich über eine Gesamtlänge von ca. 48 Kilometer und weist eine Fläche von ca. 2.630 Hektar auf. Schroffe Felswände und die durch Blockschutt geprägten Hänge der Eggegebirge führten auch zu der Bezeichnung Klippen- und Felsenmeer. Entstanden ist dieser Korridor, weil durch Plattentektonik Sandsteinschichten mehr

oder weniger senkrecht aufgestellt wurden. Dabei wurden Gesteinsbrocken gelöst, die sich als Blockfelsen dem Gebirge an seiner Ostseite vorlagerten. Über Jahrmillionen wurden dann die weichen Gesteinsschichten abgetragen, während härtere Felsen in Form von Klippen erhalten blieben.

„Dieser riesige Blockschuttkorridor ist wegen des schwierigen



Das einzigartige Felsenband stellt eine landesweit außergewöhnliche Biotopverbundachse dar. Karte: Günter Bockwinkel

Geländes und des damit verbundenen hohen Arbeitsaufwands niemals vollständig intensiv forstlich bewirtschaftet worden“, so Steinlein. Innerhalb des Gebietes seien deshalb in sehr



Die seltene Bechsteinfledermaus nutzt Höhlen des Eggegebirges zum Überwintern und Schwärmen. Foto: Günter Bockwinkel

großen Flächenanteilen reich strukturierte Laubwälder erhalten geblieben. Nur an wenigen Stellen sind Fichtenbestände eingestreut. Die steilen Felswände sind oftmals von charakteristischen Flechten, Moosen und Farnen bewachsen. Heute stellt dieser Korridor eine landesweit sehr bedeutende Biotopverbundachse dar. Das stark zerklüftete Gelände bietet eine Vielzahl von Spalten und Höhlen. Es ist in den steilsten Bereichen für Menschen nur schwer zugänglich und damit ein ideales Rückzugsgebiet für streng geschützte Tierarten. Die großen, oftmals aufgetürmten Steinquadern bieten den besonders scheuen Wildkatzen, Sperlingskäuzen, Mittelspechten und Amphibien einen idealen Lebensraum. Fast

alle früher erbrachten Nachweise des vom Aussterben bedrohten Haselhuhns wurden im Bereich dieses Blockschuttkorridors erbracht. Und die sehr seltene Bechsteinfledermaus nutzt Höhlen und Spalten des Eggegebirges als Winterquartier und zum Schwärmen. „Der Blockschuttkorridor ist in dieser Ausprägung landesweit einzigartig. Er verdient zur Erhaltung und Förderung der speziellen Lebensräume und der Biodiversität unseren größtmöglichen Schutz“, unterstreicht Dr. Tom Steinlein das Engagement seines Vereins zur Einrichtung eines Nationalparks Egge. Mehr Informationen zum geplanten Nationalpark Egge gibt's unter www.egge-nationalpark.de.



Für die Wildkatze hat das Eggegebirge eine wichtige Biotopverbundfunktion. Foto: Frank Grawe

Vom Schulhof bis an die Grenzen der Erde

Stratosphärenflug am Gymnasium St. Xaver

Großer Schülerauflauf am Bad Driburger Gymnasium St. Xaver: Ein mit Helium gefüllter Wetterballon startete in der großen Pause vom Schulhof Richtung Stratosphäre. Mit an Bord einer kleinen Sonde waren neben Messgeräten und Ortungstechnik winzige Kameras, die beeindruckende Bilder vom „Rand“ der Erde schossen. Vorausgegangen waren diesem Flug umfassende Vorbereitungen: Unter der Leitung von Chemielehrer Thorsten Melzian entwickelten zwölf Schüler zunächst eine eigene Forschungssonde, die die Technik vor Extremtemperaturen von -65 Grad Celsius und dem geringen Luftdruck in der Erdatmosphäre schützen musste.

Darüber hinaus berechnete die Jugendlichen die Flugbahn und planten Experimente, die u. a. in ca. 40.000 Metern Höhe durchgeführt werden sollten - drei Mal höher, als Flugzeuge fliegen. Entsprechend gespannt waren die beteiligten Schüler vor dem Start, der angemeldet, genehmigt und versichert werden musste. Er gelang bei herrlichem Wetter ebenso wie der gesamte Flug. Unter den neugierigen Blicken vieler weiterer Xaverianer stieg die am Ballon befestigte Sonde rasch in die Höhe, erreichte nach ca. zwei Stunden die Stratosphäre und segelte dann nach dem Zerplatzen des Wetterballons an einem Fallschirm zurück auf die Erde. Dank eines GPS-Trackers konnte die



Die an der Sonde befestigten Kameras schossen atemberaubende Aufnahmen vom „Rand“ der Erde.

Kapsel anschließend problemlos in der Nähe von Kassel geortet werden. Sehr zufrieden zeigte sich der Leiter dieser „Forschungsexpedition“ Thorsten Melzian, der sich zusammen mit allen beteiligten Schülern insbesondere über die atemberaubenden Videoaufnahmen vom „Rand“ der Erde freute - ein eindrückliches Erlebnis, das alle Beteiligten nicht so schnell vergessen dürften.

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos

05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Spendenübergabe des Erlöses der Summerbattles

„Sommerfest mal anders“ lautete das Motto der zweiten Summerbattles in Bad Driburg, die am 3. und 4. Juni in der Fußgängerzone stattfanden. Die Besucher erwartete eine stimmungsvolle Lounge mit leckeren Getränken, kulinarischen Besonderheiten, unterhaltender Musik und witzigen Spielen. Bei gutem Wetter traten bei den Erwachsenen Spielen am Samstag fünf Teams gegeneinander an, die Punkte erspielten, die von den Firmen-Paten in Euros umgewandelt wurden. Als Gewinner konnte das Team „Goeken backen 2“ gekürt werden, vor den „Minions“ und dem „Lehrerteam“. Die Patenschaften wurden 2023 von Goeken backen, REWE Lars Markus, Bad Driburger Naturparkquellen, Vereinigte Volksbank eG, Leder Gocke, Augenoptik Cyrkel, Pizzeria Zara, Bauer Peine, Eiscafé La Luna, Landmarkt Cerny und Sun Coast Minigolf übernommen. Bei den Kidsbattles am Sonntag war die Gesamtschule Bad Driburg diesjähriger Partner und hat Teams aus den 5. und 6. Klassen gestellt,

die viel Spaß bei den Spielen hatten und einiges an Geld für ihre Schule eingespielt haben. Für die ersten Plätze gab es je 100 Euro, für den Zweiten 90 Euro und für den Drittplatzierten 80 Euro. Die Gewinner der 5a waren Justin, Vika und Alexander, bei der 5b standen Samara, Elias und Julian auf dem Podest und in den 6. Klassen gewannen Milow, Pascal und Sunny.

Insgesamt haben die Teams an beiden Tagen eine Spendensumme von 1.410 Euro erspielt, die kürzlich von Ingo Thiele, Veranstalter der Summerbattles, und den Paten an den Schulleiter der Gesamtschule, Simon Tewes, übergeben werden konnte.



(v. l.) Daniel Winkler (Bad Driburger Touristik), Benedikt Goeken (Goeken backen), Stefan Micus (Vereinigte Volksbank), Suzan Ochmann (Bad Driburger Naturparkquellen), Ingo Thiele (Veranstalter Summerbattles), Uta Hillgemann (Leder Gocke), Christoph Beklas-Deuling (Klassenlehrer Gesamtschule), Gisela Baumann (Abteilungsleitung Gesamtschule), Simon Tewes (Schulleiter Gesamtschule); unten: Nora Fehr, Mika Kemper, Nikolai Userdin und Alexandr Milovanov

„Auch bei der zweiten Auflage der Summerbattles 2023 in Bad Driburg hatten die Teams und die Zuschauer wieder jede Menge Spaß. Der Contest ist zudem eine tolle Möglichkeit, den Teamgedanken zu stärken und dabei noch etwas für

den guten Zweck zu tun. Und das Geld ist auch in diesem Jahr wieder in Bad Driburg geblieben“, freut sich Daniel Winkler, Geschäftsführer der Bad Driburger Touristik GmbH und dankt Ingo Thiele sowie den Paten für ihr Engagement.

Ferienspaßaktionen in den Herbstferien

Spannende Projekte des Kulturrucksacks

Der Kulturrucksack bietet in den Herbstferien wieder spannende Aktionen an! Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Der Kreis Paderborn bietet in den Herbstferien folgende Angebote an: **Songwriting und Beatbox-Workshop:** Hier wird die Möglichkeit gegeben, sich selbst an einer Loopstation zu versuchen und einen eigenen Song zu schreiben. Zusammen mit August Klar, Musiker und Beatboxer, können die Kinder zeigen, was sie musikalisch alles zu bieten haben.

Die Kurszeiten sind am 4. und 5. Oktober jeweils von 13 bis 17 Uhr. Es können Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren teilnehmen. Die Veranstaltung findet im Jugendtreff, Stadtring 32, 33181 Bad Wünnenberg statt.

Digitales Live-Event: Superheldenfiguren und Fabelwesen zu einer spannenden Geschichte zusammenbringen? Das kann bei dem Event mit Hilfe von kleinen Szenen, eigener Drehbuchskizze und kleinen Rollen erlebt werden!

Am Ende gibt es eine eigene kleine Geschichte auf der Leinwand zu sehen. Teilnehmen können Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Die Kurszeit ist am 7. Oktober von 15 bis 20 Uhr. Die Veranstaltung findet in der Senne-Bücherei Hövelhof, Schlossstraße 7, 33161 Hövelhof statt.

Function Fish: Wassertiere lassen sich ganz einfach mithilfe von Ellipsen und Koordinaten programmieren. Auch Kinder ohne Programmiererfahrungen sind herzlich eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Mit einfach Befehlen können lustige Fische und Tierarten gestaltet werden. Die Projektzeiten sind am 4. und 5. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder von 10 bis 14 Jahren. Die Veranstaltung findet in der JuBe Simonschule, Am Stadtgraben 23, 33154 Salzkotten statt.

Wasser - ein Element in Bewegung: Mit verschiedenen Materialien kann rund um das Thema Wasser experimentiert werden. Ob Malereien, Collagen oder Skulpturen, es sind keine Grenzen der



Foto: Daniel Bornmann

Kreativität gesetzt. Dieser Kreativworkshop ist für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren geeignet. Die Projektzeiten sind vom 11. bis 13. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die Veranstaltung findet in der JuBe Simonschule, Am Stadtgraben 23, 33154 Salzkotten statt.

Flairdrum: Mit Kreativität kann hier ein eigenes Musikinstrument gebaut werden. Mit PET-Flaschen werden Instrumente gestaltet. Aus recycelten Materialien lernen

die Kinder, sich eine eigen flairdrum zu basteln. Das Projekt ist für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren gedacht. Die Kurszeiten sind vom 13. bis 15. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr. Veranstaltungsort ist der Treffpunkt 34, Bahnhofstraße 34, 33142 Büren. Anmeldungen bitte unter: www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Drahtlos - aber sicher

Wie man das eigene Heimnetzwerk vor Cyberangriffen schützen kann

Vor kurzem warnte das Bundesamt für Verfassungsschutz vor Cyberangriffen chinesischer Hackergruppen, die auf kleine und mittlere Unternehmen abzielen - aber auch auf Heimnetzwerke privater Haushalte. Betroffen sein können Internet-router, Drucker oder Smart-Home-Steuerungseinheiten für Heizung, Licht, Rollläden, Solaranlagen oder ähnliches. „Durch die Digitalisierung unserer Haushalte gibt es neben den noch so positiven Effekten wie erhöhtem Komfort leider inzwischen auch immer mehr potenzielle Einfallstore für Cyberkriminalität“, sagt Ayten Öksüz, Expertin für Cybersicherheit bei der Verbraucherzentrale NRW. „Der Vergleich mag drastisch klingen: Aber wem die Sicherheit seines Heimnetzwerks egal ist, der kann im Grunde genommen auch Fenster und Türen seiner Wohnung offenstehen lassen.“ Die Verbraucherzentrale NRW gibt deshalb Tipps rund um die Sicherheit von Router, WLAN und drahtlosen Geräten bei sich zu Hause.

Router sicher machen: Ungebetene Gäste technisch aussperren

Zwar ist die Einrichtung eines Routers dank des Prinzips „Plug & Play“ (in etwa „Einstecken und Loslegen“) heute kinderleicht, jedoch sollten Verbraucher:innen das Gerät besser nicht in allen Punkten in den Werkseinstellungen belassen. Der erste Schritt sollte sein, bei der Einrichtung ein neues Gerätesowie WLAN-Passwort zu vergeben. Hier gilt grundsätzlich: Je länger, desto besser. Wörter aus dem Wörterbuch, einfache Zahlenreihen, Namen oder Geburtsdaten - generell alles, was leicht zu erraten sein könnte - sollten dabei nicht enthalten sein. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen, die vor allem bei kurzen Passwörtern (hier mindestens acht Zeichen) verwendet werden sollten. Bei der Verschlüsselung des Netzwerks sollte unbedingt der WPA2-Standard gewählt werden.

Gast-WLAN

Jeder kennt es: Man hat Freunde oder Familienangehörige zu Besuch und diese möchten sich mit dem WLAN verbinden, um ihr mobiles Datenvolumen nicht belasten zu müssen. Doch auch seinen

Gästen sollte man nicht uneingeschränkten Zugriff auf das eigene Heimnetzwerk geben. Denn es kann sein, dass diese unwissentlich Schadsoftware auf ihren Geräten haben, die sich dann im eigenen Heimnetzwerk ausbreiten kann. Stattdessen bieten viele moderne Router die Möglichkeit, eines oder mehrere separate Gastnetzwerke anzulegen, die vom kritischen Heimnetzwerk getrennt sind. Ein separates Netzwerk empfiehlt sich auch für Smart-Home-Geräte. Sollten diese über mögliche Sicherheitslücken von Kriminellen gehackt werden, kommen die Angreifer nicht über dasselbe Netzwerk auf persönliche Geräte wie Tablet oder Computer.

Starke Passwörter wählen

Für die Nutzung von Smart-Home-Geräten müssen in der Regel Benutzerkonten angelegt werden, die mit Passwörtern zu versehen sind. Auch hier gilt es, für jeden Account ein eigenes, starkes Passwort zu wählen. Denn sind an das Internet angeschlossene Geräte mit keinem Passwortschutz oder nur mit voreingestellten Standardpasswörtern geschützt, sind diese besonders anfällig für das unbefugte Aufspielen von Schadsoftware. Passwörter sollte man deshalb niemals an Dritte weitergeben. Gut für die Sicherheit ist es auch - wenn möglich - die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren, da diese prinzipiell die Sicherheit beim Zugriff auf smarte Systeme erhöht.

Updates installieren

Generell sollte man darauf achten, sowohl den Router als auch alle im Netzwerk befindlichen Geräte auf dem neuesten Stand zu halten und regelmäßig Firmware- oder Software-Updates zu installieren. Im besten Fall aktualisieren sich diese sogar automatisch. Sind Geräte in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards oder werden nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt, sollten diese entweder durch neue ersetzt werden oder zumindest aus dem kritischen Netzwerk ausgeschlossen werden.

Weiterführende Infos und Links:

Weitere Infos rund um das Smarte Home: www.verbraucherzentrale.de/node/6882

Starke Passwörter - so geht's: www.verbraucherzentrale.de/node/11672

BEI UNS KÖNNEN SIE AUFLADEN.

Müller
Elektrotechnik
GmbH & Co. KG
 Smart Home | E-Mobilität | Planung | Kundendienst
Fon: 05255 931518

Ihr Innungsfachbetrieb für Planung & Installation rund um erneuerbare Energien!

Mobil: 0175.5243888 **Osttorstr. 5** **info@elektro-pm.de**
33184 Schwaney **www.elektro-pm.de**

Malermeisterbetrieb
Kraft
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Industriestraße 33
 33184 Altenbeken
 +49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de
 @kraft.malermeister

EGGE
 FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
 Hüttenstraße 108
 33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

GELD
VERBRENNEN
ODER
SANIEREN

Wir sind Ihr Partner für energetische Sanierung!

Fassadendämmung
Innendämmung
Dachdämmung
Fenster/Türen/Böden

Bauzentrum Lücking
 Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
 Bad Driburg, Brakeler Str. 39
 Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
[bauzentrumluecking](https://www.bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 31. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
23.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irri-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement

Frist für Vorschläge endet am 30. September

Sie kennen eine Person, vereins-
mäßige Gruppe oder Organisation,
die sich uneigennützig in gesell-
schaftlichen, kulturellen oder sozia-
len Bereichen besonders engagiert
und wollen dieser danken?

Der Kreis Paderborn verleiht zu die-
sem Zweck den so genannten Eh-
renamtspreis.

Mit der Auszeichnung geehrt wer-
den können Personen und Perso-

nenvereinigungen, die sich durch
besonderes ehrenamtliches Enga-
gement ausgezeichnet haben oder
auszeichnen.

Das Engagement kann sich grund-
sätzlich auf alle Lebensbereiche
beziehen. **Die Vorschlagsfrist en-
det jährlich am 30. September.** Zu
spät eingegangene Vorschläge wer-
den dem Folgejahr zugerechnet.

Die detaillierten Voraussetzungen

der Auszeichnung können unter
dem Stichwort „Ehrenamtspreis“
unter www.kreis-paderborn.de
nachgelesen werden. Vorschläge
können formlos per E-Mail oder pos-
talisches eingereicht werden.

Frau Schumacher vom Kreiskultur-
amt kann bei Fragen telefonisch
oder per E-Mail kontaktiert wer-
den (schumachere@kreis-pader-
born.de; 05251 308-4113).

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENTSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmöbeln - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE rundblick
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Gesunde Zähne für alle

Zum Tag der Zahngesundheit: Einfache Maßnahme für die Kariesprophylaxe



Die Zahngesundheit der Deutschen hat sich in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich verbessert. Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/ljubaphoto

„Der Zahnarzt hat überhaupt nicht gebohrt.“ Die Älteren werden diesen Satz aus der Werbung einer Zahnpasta-Marke noch kennen. In vielen Altersgruppen war der Kampf gegen Karies erfolgreich. Im Ranking „Atlas der Zahngesundheit“ etwa erzielte Deutschland unter 26 europäischen Ländern den zweiten Platz. Dennoch sehen Experten Handlungsbedarf.

Zahngesundheit der Bevölkerung weiter verbessern

„Bei der Zahngesundheit der Zwölfjährigen sind wir Weltspitze. Auch in allen anderen Alters-

gruppen haben wir uns in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, aber es bleibt noch viel zu tun“, sagt etwa der Zahnmediziner Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke. Er sieht Handlungsbedarf bei Kindern unter sechs Jahren, bei den Erwachsenen, die eben nicht mehr wie Heranwachsende in den Genuss von gesetzlich finanzierten Prophylaxe-Programmen kommen, bei Pflegebedürftigen, die auch bei der Mundhygiene Unterstützung benötigen, sowie bei Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen.

Kollektive Prävention

Doch wie lassen sich diese verschiedenen Gruppen erreichen? Eine Möglichkeit sieht Professor Zimmer in der Nutzung von fluoridiertem Speisesalz, das in jedem Supermarkt erhältlich ist. „Fluoridiertes Speisesalz ist eine Form der kollektiven Prävention, die grundsätzlich alle Menschen erreichen kann, also auch Pflegebedürftige und Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen“, sagt der Zahnmediziner. Bisher ist fluoridiertes Speisesalz auf die Nutzung in der heimischen Küche beschränkt. „Das ist zu wenig“, ist Professor Zimmer überzeugt und fordert: „Wir brauchen die gesetzlichen Rahmenbedingungen, dass fluoridiertes Speisesalz in der Gemeinschaftsverpflegung und bei der Zubereitung von Lebensmitteln wie Brot, Wurst, Fleisch und Käse sowie bei Fertignahrung wie Pizza und Fast-food eingesetzt werden darf.“ Unter www.vks-kalisalz.de gibt es weitere Informationen zum Thema Salz in der Ernährung.

Reicht das Fluorid im Salz, um etwas zu bewirken?

Unser täglicher Salzkonsum beschränkt sich auf wenige Gramm pro Tag. „Das reicht und zeigt insbesondere dort, wo sonst keine Präventionsmaßnahmen betrieben werden, großartige Erfolge“, betont Zahnmediziner Zimmer. „Wir haben eine Studie mit

Vorschulkindern in Gambia durchgeführt, die sonst keine Kariesprophylaxe betrieben haben. Mit der Zubereitung nur einer einzigen Mahlzeit mit fluoridiertem Speisesalz pro Tag konnten wir den Karieszuwachs im Verhältnis zu einer Kontrollgruppe um 66 Prozent reduzieren.“ Jedes Kind konsumierte täglich 1,6 Gramm Salz und 0,4 Milligramm Fluorid. Zimmer: „Insgesamt also niedrige Werte. Wir haben den Kindern damit 2,5 neue Karieslöcher pro Jahr erspart.“ (DJD)



Frühe und umfassende Vorsorgemaßnahmen, die Verwendung von fluoridhaltiger Zahnpasta und fluoridiertem Speisesalz schützen vor Karies. Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Halfpoint Images

Dritte Generation Zahnärzte im Hochstift



Dr. Ulrich Bollmann, Dr. Mechthild Rustemeyer-Bollmann, Dr. Stefan Bollmann

Wir haben unsere Praxis für Sie modernisiert und erweitert. Wir bieten das gesamte Spektrum moderner Zahnmedizin an. Besondere Schwerpunkte sind:

- ☑ Implantologie
- ☑ Prophylaxe/ Parodontologie/ Zahnaufhellung
- ☑ Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- ☑ Funktionsanalyse und Schienentherapie, Abdruckfrei durch 3D-Scan
- ☑ Alignertherapie zur Zahnkorrektur
- ☑ Prothetik aus dem praxiseigenen Labor

Sie finden direkt vor unserer Praxis Parkmöglichkeiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hüttenstraße 1 - 33184 Altenbeken – 05255/6159 – www.dr-bollmann.de – praxis@dr-bollmann.de



Die wohl farbenfroheste Ausbildung der Welt

Spezialisten in der Lack- und Druckfarbenindustrie haben glänzende Perspektiven

Was kann es Schöneres geben als eine Ausbildung in einem Berufsfeld, das unseren Alltag und unser Umfeld bunt und lebenswert macht? Bei dem man an der Entwicklung und Herstellung von Produkten beteiligt ist, die für die Gestaltung unserer Lebenswelt und den Schutz alltäglicher Gebrauchsgegenstände unentbehrlich sind? Wer daran Spaß und ein Faible für Naturwissenschaften und Technik hat und eine Ausbildung sucht, die Sicherheit und glänzende berufliche Perspektiven bietet, sollte sich das Ausbildungsangebot der Unternehmen der Lack- und Druckfarbenindustrie genauer anschauen. Denn eine Ausbildung als Lacklaborant/in, aber auch als Chemikant/in oder Produktionsfachkraft Chemie in der wohl farbenfrohesten In-



Fotos: Deutsches Lackinstitut/akz-o

dustriebranche ist abwechslungsreich, modern und zukunftsorientiert. „Zudem sind gut ausgebildete Fachkräfte in den vielseitigen Berufen auf dem Arbeits-

markt, insbesondere in der Lack- und Druckfarbenindustrie, sehr gefragt“, erklärt Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt.

Mehr Farbe im Leben

Die Ausbildung als Lacklaborant/in ist bunt und abwechslungsreich. Denn anders als in vielen anderen Berufen ist man an allen Phasen der Entwicklung und Herstellung eines Produkts beteiligt. Ob bei der Produktion einer Wand- oder Druckfarbe oder der Entwicklung eines neuen Autolacks: Als Lacklaborant/in prüft man unter anderem Rohstoffe, bringt Ideen in die Entwicklung eines Produkts ein, testet Lackrezepturen und prüft am Ende die Qualität und die Farbtongenaugigkeit der produzierten Farben. Deshalb sind in diesem Beruf ein gutes Farbsehvermögen, gute Beobachtungsgabe und die Bereitschaft zur Teamarbeit gefragt. Neben einem guten Real-schulabschluss oder Abitur sind Interesse an Naturwissenschaften und Technik die Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Berufsweg. Mit der abgeschlossenen Ausbildung als Lacklaborant/in ist das Ende der Karriereleiter noch nicht erreicht. Mit einer Weiterbildung zum Lacktechniker/in oder einem Studium mit dem Abschluss Lackingenieur/in steht einem beruflichen Aufstieg zum Laborleiter oder Entwicklungschef nichts im Wege. Glänzende berufliche Perspektiven also. Ausführliche Informationen über die entsprechende Berufsbilder, freie Ausbildungsplätze sowie Hinweise zum Lackingenieur-Studium finden Interessierte unter www.lacklaborant.de. (akz-o)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Egge-Rundblick



Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere@rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Digitale Bewerbung: Tipps für die Online-Bewerbung

Vor allem große und international tätige Unternehmen setzen heute fast ausschließlich auf digitale Bewerbungen. Viele Bewerber sind im Gegensatz dazu aber noch nicht ganz im digitalen Zeitalter angekommen und entsprechend schlecht auf die neuen Anforderungen vorbereitet.

Bei Unsicherheiten besser nachfragen

Unternehmen, die auf die klassische Bewerbung auf Papier bereits vollständig verzichten und auf eine digitale Bewerbung setzen, verlangen die Unterlagen potenzieller Bewerber heute entweder per E-Mail oder setzen auf ihren Webseiten spezielle Formulare ein, die die Bewerber direkt online ausfüllen müssen. Wer Zweifel am richtigen Weg für seine Bewerbung hat, sollte das jeweilige Unternehmen anrufen und im persönlichen Gespräch klären, wie es die Unterlagen am liebsten erhalten möchte.

Höchste Sorgfalt auch bei Online-Bewerbungen wichtig

Auch wenn sich die Form der Bewerbung mittlerweile verändert hat, ist Sorgfalt auch bei der digitalen Bewerbung das oberste Gebot. Rechtschreib- und Grammatikfehler in der Bewerbung können nämlich immer noch ein sofortiges Aus bedeuten. Sehr wichtig ist es zudem, eine seriöse E-Mail-Adresse als Absender zu benutzen. Wenn der eigene Kosenamen Bestandteil der Mailadresse ist, sollte man sich eine neutrale neue besorgen. Zudem

sollte aus der Betreffzeile der Bewerbungsmail deutlich hervorgehen, auf welche Position man sich bewirbt. Der Anhang der E-Mail sollte darüber hinaus nicht den üblichen Rahmen sprengen. Als optimal gelten Bewerbungsunterlagen im pdf-Format. Dazu sollten alle Bestandteile der digitalen Bewerbung zu einer einzigen Datei zusammengefasst werden. Und auch im Zeitalter der Digicam ist ein professionelles Bewerbungsfoto unverzichtbar.

Den Lebenslauf mit „Schlüsselreizen“ versehen

Da nach wie vor hauptsächlich die Fakten zählen, sehen sich Personalverantwortliche meist zunächst den Lebenslauf eines potenziellen Bewerbers an. Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Als „Kernelement“ der digitalen Bewerbung sollte der Lebenslauf daher übersichtlich und auf einen Blick alle Fragen zu Kenntnissen, Qualifikationen und Erfahrungen beantworten. Zudem sollte er gewisse „Schlüsselreize“ für den Personalverwalter bieten. Diese sind allerdings bei jeder Bewerbung und bei jedem Bewerber unterschiedlich. Als zweiter, wichtiger Bestandteil auch bei einer digitalen Bewerbung gilt das Anschreiben. Hier bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt. (Ratgeberzentrale.de)



Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche Rentenversicherung
Westfalen



Wir suchen ab sofort einen
**Gesundheits- und
Krankenpfleger (m/w/d)**
in Teilzeit, unbefristet.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de



Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht.
Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 07:00 Uhr und Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140** oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

**Fachkraft für Podologie oder
Medizinische Fußpflege**
(in Teilzeit - Option auf Vollzeit)

Werde Teil
unseres
Teams!



Wir bieten

- einen modernen und sicheren Arbeitsplatz mit guter Bezahlung und einem netten Team



Ihre Qualifikation

- Ausbildung als Podologe/Fußpfleger (m/w/d)
- Eigenverantwortliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kontaktfreude im Umgang mit Kunden



Senden Sie uns Ihre Bewerbung

Thai Fußpflege Sun
Frau Schomburg
Lange Str. 1 · 34439 Willebadessen



fusspflege.sun@gmail.com www.fusspflege-sun.de

